

DORE MÖNKEMEYER-



Besonders eindrucksvoll sind auch ihre Zigaretten-Plakate, – das Plakat für Persil mit der lesenden Waschfrau ist gedanklich so amüsan, weil hier symbolisch zum Ausdruck gebracht wird, daß sich die Wäsche mit diesem Waschmittel allein wäscht.

So ließe sich natürlich jedes der hier gezeigten Bilder beschreiben, aber wir glauben, daß eine Fachzeitschrift über andere Dinge aufklären sollte, und das wäre z. B. folgendes:



Wie kommt es, daß in einer Zeit wie der unsrigen, wo alles nach neuen Ausdrucksmitteln in der Reklame sucht, eine so ausgezeichnete Künstlerin so wenig herangezogen wird? Wem die erschreckende Banalität der weitaus größten Mehrzahl unserer Reklamebilder noch nicht aufgeht, dem ist auch wirklich kaum noch zu raten und zu helfen. Es mag richtig sein, daß jeder bestrebt ist, das, was er zu sagen hat, so simpel und so klar wie möglich zu sagen. Und sicherlich ist mancher unserer Großinserenten schwer enttäuscht, wenn er das von ihm geschaffene Inserat mit dem schönen Mädchenkopf in der Zeitung sieht, das doch vorher auf seinem Schreibtisch so gut aussah, und nun eigentlich nur ein Abklatsch von vielen hundert anderen Inseraten banal ohne jede originelle Wirkung ist. Gehört denn wirklich so viel Mut dazu, einen originellen Gedanken, eine neue Form herauszustellen? Wer das will, der beauftrage Dore Mönkemeyer-Corty, es wird sicher keine Enttäuschung aus ihrer Mitarbeit erwachsen.



Schutzmarken

H. K. Frenzel